

Wichtig: Bitte lesen Sie zuerst alle Informationen

Wie eine Waage kontrollieren auch Sie die Genauigkeit Ihres elektronischen Pulverfüllgerätes RCBS PowderMaster. Bevor Sie die Waage verwenden, lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung, damit Sie den korrekten und sicheren Umgang mit diesen Geräten kennen lernen. **Fehlerhafte oder falsche Bedienung der Geräte kann zu schwerwiegenden Verletzungen Ihrer Person oder zur Beschädigung der Geräte führen.** Wenn Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchgelesen haben, und immer noch einige Fragen zu Benutzung der Geräte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Diese Bedienungsanleitung beinhaltet spezielle Sicherheits- und Bedienungshinweise. Sie sollte ein permanenter Bestandteil Ihrer Wiederladeunterlagen werden und jederzeit greifbar sein, wenn Sie sie benötigen.

εVorsichtsmaßnahmen

Wiederladen ist ein erfreuliches und nützliches Hobby, wenn die Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Aber Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können Wiederladen gefährlich machen. Diese Unterlagen wurden entwickelt, um den Benutzer an die Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern. Auch wenn Sie mit anderen Wiederladepressen arbeiten, müssen einige Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln wird die Gefahr eines gefährlichen Vorkommnisses oder einer Verletzung stark reduziert.

Hauptregeln

- Benutzen Sie die Wiederladegeräte so, wie es der Hersteller empfiehlt. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch. Falls Sie keine Bedienungsanleitung in schriftlicher Form haben sollten, fragen Sie bitte beim Hersteller oder Händler nach einer vollständigen Bedienungsanleitung.
- Nehmen Sie keine Abkürzungen. Versuchen Sie auf keinen Fall feststehende Verfahren zu umgehen, dies ist eine Einladung zu einem Unfall.
- Beachten Sie, daß die Wiederladeecke sauber, hell und ordentlich ist.
- Laden Sie nur, wenn Sie dem Wiederladen Ihre volle Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht, wenn Sie müde oder krank sind. Entwickeln Sie einen Arbeitsplan, um Fehler zu vermeiden.

Vermeiden Sie Eile - laden Sie ruhig und gleichmäßig

- Tragen Sie immer eine angepaßte Schutzbrille. Sie nehmen unnötige Risiken auf sich, wenn Sie ohne Schutzbrille laden.

Zündhütchen und Pulver

- Lagern Sie Pulver und Zündhütchen außerhalb der Reichweite von Kindern, Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und elektrischen Geräten. Lagern Sie die Zündhütchen auch nicht an einem Ort, wo sich elektrische Ladungen aufbauen können.
- Benutzen Sie nie Zündhütchen unbekannter Herkunft. Um unbekannte Zündhütchen zu vernichten, tränken Sie sie für ein paar Tage in Öl, bevor Sie sie wegwerfen.

- Bewahren Sie die Zündhütchen in der Originalverpackung auf, bis Sie sie gebrauchen. Legen Sie unbenutzte Zündhütchen in die Originalverpackung zurück, um sie sicher aufzubewahren und jederzeit identifizieren zu können.
- Bewahren Sie Zündhütchen nicht in Großpackungen auf. Die Explosion von ein paar hundert Zündhütchen genügt, um irgend jemanden zu verletzen, der in der Nähe ist.
- Üben Sie keinen Druck auf Zündhütchen aus. Gehen Sie vorsichtig mit den Zündhütchen um.
- Stellen Sie niemals mehr als eine Pulverdose auf Ihre Werkbank. Die Pulverdosen sollten nicht in der Nähe der Werkbank aufbewahrt werden, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Benutzen Sie kein Pulver, dessen Herkunft Sie nicht genau kennen. Die einzigste Erkennungsmöglichkeit der Pulversorte ist das Etikett auf der Originalverpackung des Herstellers. Vernichten Sie Pulver unbekannter Herkunft gemäß den rechtlichen Vorschriften.
- Wenn Sie ein Pulverfüllgerät benutzen, verschließen Sie den Pulverbehälter und die Pulverdose, nachdem Sie den Pulverbehälter befüllt haben.
- Bevor Sie die Hülsen füllen, legen sie die Menge des Pulvers im Meßzylinder fest. Wiegen Sie wenigstens die ersten zehn Ladungen nach. Hiermit sind Sie sicher, daß die korrekte Menge Pulver aus dem Pulverfüllgerät freigegeben wird. Sie sollten auch später noch weitere Kontrollwiegungen durchführen.

ε Wichtig:

Die Stromversorgung für das Automatische Pulverfüllgerät und die Waage unterscheiden sich. Bei einer Verwechslung der beiden Anschlüsse könnte es zu ernstesten Beschädigungen an den beiden Geräten kommen. Bitte überprüfen Sie daher immer zuerst, ob Sie den richtigen Transformator für das richtige Gerät haben, bevor Sie den Stecker einstecken.

Automatisches Pulverfüllgerät: 9 Volt Gleichstrom

Waage: 12 Volt Wechselstrom

Ladedaten

- Während des Wiederladens nicht rauchen.
- Benutzen Sie nur getestete Ladedaten. Wir empfehlen Ihnen das **SPEER** Wiederladebuch.
- Beachten Sie alle Warnungen über die Benutzung der maximalen Ladedaten.

Kalibrierung

Überprüfen Sie die Kalibrierung vor jeder Verwendung der Waage. Prüfen Sie auch während des Wiederladens mit den im Lieferumfang dazugehörigen Eichgewichten die korrekte Einstellung der Waage. Eine kurze Überprüfung der Waage kann auch mit dem RCBS Waageneichset vorgenommen werden. Falls man eine Abweichung der Waage feststellt, sollte man die Waage neu eichen; dieser Vorgang wird in der Bedienungsanleitung der Waage beschrieben. Eine unsachgemäße Kalibrierung der Waage kann zu einer falschen Pulverabgabe und somit zur Überladung der Patrone führen, welches wiederum für den Schützen - sprich den Wiederlader - gefährlich sein kann.

Diese Waage sollte nur von einem geübten, qualifizierten Fachtechniker gewartet werden, damit die Garantieansprüche nicht erlöschen. Wenn jedoch Reparaturarbeiten nötig werden, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachhändler.

εVorsichtsmaßnahmen

Digitale Waagen sind sehr zuverlässige Geräte. Jedoch sind hier einige Ereignisse aufgeführt, die zu einer fehlerhaften Anzeige führen können:

- Temperaturunterschiede führen dazu, daß die Waage neu geeicht (kalibriert) werden muß. Sie sollten dem PowderMaster und der Waage ungefähr 20 – 30 Minuten Zeit geben, um sich temperaturmäßig zu stabilisieren, wenn Sie ihn von einem Ort zu einem anderen transportieren, sofern dort unterschiedliche Temperaturen vorhanden sind, bevor Sie die Waage erneut benutzen.
- Standortwechsel jeder Art erfordern eine erneute Kalibrierung.
- Ungenau plazierte Gewichte auf der Druckplatte.
- Erschütterungen der Waage währendes der Wiegevorganges.
- Benutzen Sie nur die Kalibriergewichte, die zusammen mit der Waage geliefert wurden, wenn Sie sich im Kalibrierungsvorgang befinden. Verwenden Sie keine anderen Gewichte als die mitgelieferten Gewichte, da die Waage ansonsten ungenau arbeiten würde.
- Die Prüfgewichte sind entscheidend für die Genauigkeit der Waage. Die Gewichte sollten daher an einem sauberen und trockenen Ort gelagert werden. Falls die Gewichte herunterfallen oder sonst in irgendeiner Weise beschädigt worden sind, müssen diese überprüft werden. Dieses wird am besten von Technikern durchgeführt.
- Wenn Sie die Waage nicht benutzen, sollten Sie die Stromversorgung unterbrechen.
- Falls Sie an der Waage eine statische Aufladung feststellen, wischen Sie die Waage mit einem Anti-Statik-Tuch ab (oder sprühen Sie sie leicht mit einem Anti-Statik-Spray ein). Sprühen Sie das Spray auf keinen Fall in die Wiegemechanik der Waage.
- Falls Pulver in das Innere der Waage eingedrungen sein sollte, benutzen Sie auf keinen Fall die Waage, sondern senden Sie die Waage für eine genaue Wartung ein.

Aufzeichnungen

Schreiben Sie alle Daten Ihrer Ladungen auf. Am besten kleben Sie einen Datenzettel auf jede Packung, die Sie hergestellt haben. Mit dem Datum der Herstellung, dem verwendeten Zündhütchen, Pulver und Geschos, welches Sie benutzen. Die Aufkleber befinden sich in jeder "**SPEER**" Geschosverpackung.

Hinweis: Der PowderMaster™ Dispenser wurde in einer Schutzverpackung ausgeliefert. Bewahren Sie die Verpackung auf, falls Sie dieses Gerät einmal transportieren sollten. Es wird empfohlen, den PowderMaster in dieser Verpackung aufzubewahren, wenn Sie ihn für einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen.

ε Warnung

Der PowderMaster und die Waage sind nur für den Gebrauch von rauchschlosem Pulver geeignet. Verwenden Sie daher diese Waage nicht beim Abwiegen von Schwarzpulver (welches für die Benutzung von Vorderladerwaffen gedacht ist). Falls das Schwarzpulver mit einer elektrischen Entladung in Kontakt kommt, kann es zu

einer Explosion kommen, die zu einer ernsthaften Verletzung oder dem Tod führen kann.

Einführung

Ihr neues elektronisches Pulverfüllgerät PowderMaster ist ein großer Fortschritt in der Wiederladetechnologie. Es ist nicht nur schnell und angenehm, sondern gibt auch noch jedesmal einheitlich gleichbleibende Pulvermengen von ab. Um diese genaue und wiederholbare Leistung von Ihrem elektronischen Pulverfüllgerät PowderMaster zu erhalten, ist es wichtig, daß Sie die Bedienungsanleitung, sowohl für das elektronische Pulverfüllgerät PowderMaster als auch der elektronischen Waage Powder Pro, verstehen und befolgen. Sie müssen genauestens aufeinander abgestimmt werden, um zu funktionieren.

Die elektronische Waage Powder Pro wiegt das Pulver, welches in die Pulverschale vom PowderMaster abgegeben wird nach, und meldet dieses Gewicht anschließend mit der Infrarot Datenübertragung an den PowderMaster. Das Infrarot Dataport, welches sich auf der linken Seite der Pulverwaage befindet, muß auf der gleichen Höhe des Infrarot Datenempfängers, welcher sich auf der rechten Seite des PowderMasters befindet, sein. Siehe Foto 1.

Der PowderMaster verwendet die Gewichtsdaten, die es von der Powder Pro Waage erhält, um schnellstmöglich das Pulver abzugeben. Die Abgabe des Pulvers wird abgebremst, sobald das Gewicht, welches man eingegeben hat, annähernd erreicht wird und stoppt vollständig, sobald die Menge in der Pulverschale mit den eingegebenen Gewicht übereinstimmt. Die Kommunikation zwischen der Powder Pro Waage und dem elektronischen Pulverfüllgerät PowderMaster geht immer nur in eine Richtung: Die Powder Pro Waage sendet Informationen und der PowderMaster erhält die Informationen.

Verwendung des elektronischen Pulverfüllgerätes

Wenn Sie bereits im Besitz einer elektronischen Pulverwaage Powder Pro waren und diese auch benutzt haben, sind Sie mit dem Umgang dieser Waage ja schon vertraut. Das Erste, was Sie an Ihrer Powder Pro Waage überprüfen sollten, ist, ob diese auch einen Infrarot Dataport besitzt. Es ist eine kleine Diode, welche sich auf der linken Seite, in der Nähe der Stromversorgung, befindet. Siehe Foto 2.

Hinweise: Die ersten Modelle der elektronischen Pulverwaage Powder Pro wurden ohne einen solchen Dataport hergestellt. Wenn Ihre Waage keinen solchen Dataport besitzen sollte, kann dieser nachträglich installiert werden. Kontaktieren Sie zu diesem Zweck Ihren örtlichen Fachhändler für Informationen und Kosten über diesen Vorgang.

Wenn Sie erst jetzt die elektronische Pulverwaage Powder Pro erworben haben, ist die beste Vorgehensweise, sich erst einmal mit den Operations- und Kalibrierungsvorgängen vertraut zu machen, bevor Sie die Waage mit dem PowderMaster verwenden. Wenn Sie einen mechanischen Powder Trickler (Feindosierer) haben, schlagen wir vor, diesen eine Zeit lang zu verwenden, damit Sie die zeitlichen Reaktionen Ihrer Waage während des Feindosierens kennenlernen.

Sobald Sie mit Ihrer elektronischen Waage Powder Pro vertraut sind, ist der erste Schritt bei der Verwendung des elektronischen Pulverfüllgerätes PowderMaster das Einschalten Ihrer Pulverwaage Powder Pro. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Pulverwaage Powder Pro vor jeder Verwendung zu kalibrieren. Platzieren Sie nun Ihr elektronisches Pulverfüllgerät PowderMaster links von der Waage, wie es im Foto Nr. 3 gezeigt wird. Wenn Sie die Stromverbindung mit dem Pulverfüllgerät verbinden, sollte auf der linken Seite des Zahlenfeldes das Licht „SCALE“ anfangen zu blinken.

εVorsicht

Die Stromversorgung für das elektronische Pulverfüllgerät PowderMaster und die elektronische Waage Powder Pro unterscheiden sich. Das Verwechseln der Stromversorgung kann zu Beschädigungen an einem oder beiden Geräten führen.

PowderMaster: 9 Volt Gleichstrom

Waage: 12 Volt Wechselstrom

Bei der Pulverwaage Powder Pro gehen Sie folgendermaßen vor:

Drücken Sie den „CAL/MENU“ Knopf. Die Anzeige blinkt und zeigt „CAL Y -- N“. Drücken Sie nun den ZERO/NO Knopf. Die Anzeige blinkt „PRNT Y -- N“. Drücken Sie den ZERO/NO Knopf. Die Anzeige liest „TRIC Y--N“. Drücken Sie den GRAMS/YES Knopf.

Bei dem elektronischen Pulverfüllgerät PowderMaster müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

Das SCALE Licht, welches sich auf der linken Seite der Tastatur befindet, sollte jetzt kontinuierlich brennen. Wenn das Licht immer noch blinkt, erhält das Pulverfüllgerät keine Daten von der Waage. Siehe Foto 4. Überprüfen Sie, ob Sie auch mit ja (yes) bestätigt haben, als Sie mit der Anzeige „TRIC“ dazu aufgefordert wurden, und ob die beiden Geräte auch richtig zueinander plaziert worden sind. (Die beiden Pulverfüllrohre sollten sich direkt über der Pulverschale befinden.) Wenn das „SCALE“ Licht blinkt, funktioniert das Pulverfüllgerät nicht.

Wenn das „SCALE“ Licht am Pulverfüllgerät kontinuierlich an ist, überprüfen Sie bitte noch einmal, ob sich auch die Pulverschale auf der Meßplatte der Waage befindet. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie auf den „ZERO“ Knopf der Waage. Die Waage sollte sich im Grains Modus befinden, und die Anzeige sollte "00.0" anzeigen. Sie können mit der Kalibrierung des Pulverfüllgerätes PowderMaster beginnen. Siehe Foto 5.

Kalibrierung

Während sich die Waage in GRAIN Modus befindet, die Anzeige auf Null steht, die Pulverschale am richtigen Ort plaziert ist und das „SCALE“ Licht des Pulverfüllers an ist, können Sie nun den Pulverbehälter des Pulverfüllgerätes mit Pulver befüllen. Danach drücken Sie den „CALIBRATE“ Knopf des Pulverfüllgerätes. Das Licht, welches zu dem „CALIBRATE“ gehört, wird nun anfangen zu blinken. Nach einer Weile werden die Motoren des Pulverfüllgerätes damit anfangen, Pulver in die Pulverschale zu dosieren. Siehe Foto 6.

Während des Kalibrierungsprozesses werden sich die Motoren mehrmals ein- und ausschalten. Die Motoren versetzen die Pulverfüllrohre in Drehung, in den Rohren befindet sich eine Gewindeschnecke, die nun das Pulver aus dem Pulverbehälter auf die Pulverschale transportiert. Sie laufen mal mit einer hohen und mal mit einer niedrigen Geschwindigkeit. Es wird immer eine kurze Pause geben, wenn die Motoren abgeschaltet werden. Während diesen Vorganges wird das „CALIBRATE“ Licht kontinuierlich blinken.

Während der Kalibrierung lernt das Pulverfüllgerät, die Flußmerkmale des jeweiligen Pulvers, welches sich im Pulverbehälters befindet, kennen. **Daher muß bei einem Wechsel des Pulver das Pulverfüllgerät jedesmal neu kalibriert werden. Die Daten werden nicht gespeichert.** Das Pulverfüllgerät verwendet die Gewichtsdaten, die von der Waage in Verbindung mit der Motorengeschwindigkeit gesandt werden, um die Fließgeschwindigkeit des Pulvers zu bestimmen und später zu nutzen.

Das Pulverfüllgerät PowderMaster gibt ungefähr 150 - 220 Grain Pulver während des Kalibrierungsprozesses ab. Wenn die Kalibrierung vollständig ist, hört das „CALIBRATE“ Licht auf zu blinken und leuchtet gleichbleibend. Schütten Sie nun dieses Pulver, welches sich in der Pulverschale befindet, zurück in den Pulverbehälter des Pulverfüllgerätes. Sie können nun mit den Geräten arbeiten.

Abgaben des Pulvers

Das „SCAL“ und „CALIBRATE“ Licht vom Pulverfüllgerät sollte nun permanent leuchten und nicht mehr blinken. Die Waage sollte im Grain Modus sein, die Pulverschale sollte auf der Druckplatte der Waage stehen und die Anzeige der Waage sollte „00,0“ anzeigen. Nun tippen Sie das Pulvergewicht, welches Sie für Ihre Patrone benötigen, mit Hilfe des Zahlenblockes vom Pulverfüllgerät ein. Geben Sie immer das vollständige Gewicht ein, einschließlich der Nachkommastelle, selbst wenn das Zehntel eine null ist: Zum Beispiel „25.0“.

Nachdem Sie das Pulvergewicht eingegeben haben drücken Sie den „ENTER“ (Eingabe) Knopf vom Tastenblock; nun leuchtet das „MEMORY“ Licht vom Pulverfüllgerät auf. Wenn das Licht nicht anfängt zu leuchten, ist es möglich, daß Sie den ENTER Knopf nicht fest genug gedrückt haben, oder Sie haben das Pulvergewicht nicht vollständig eingegeben. Sie müssen das Pulvergewicht einschließlich des Kommas und der Nachkommastelle eingeben. Sobald nun das MEMORY Licht am Brennen ist, drücken Sie auf den „DISPENSE“ Knopf. Das „DISPENSE“ Licht fängt an zu blinken und die Motoren des Pulverfüllgerätes PowderMaster fangen an zu arbeiten. Siehe Foto 7.

Am Anfang wird eine größere Menge Pulver vom Pulverfüllgerät abgegeben, bis die Motoren bei Annäherung an das Zielgewicht etwas gedrosselt werden. Die letzten wenigen Zehntel von einem Grain werden langsam in die Pulverschale dosiert. Es ist normal, daß die Motoren des Pulverfüllgerätes bereits ein oder zwei Zehntel vor Erreichen des Zielgewichtes (Anzeige der Waage) stehen bleiben. Die Anzeige der Waage wechselt in einigen Sekunden mehrmals die Anzeige, bis das Zielgewicht erreicht worden ist; dies ist ein normaler Vorgang, damit die Waage auf das Tröpfeln vom Pulverfüllgerät reagieren kann. Weil das Pulverfüllgerät seine Daten direkt von der Waage über den Infrarot Dataport erhält, schließt das Pulverfüllgerät bereits, bevor das Zielgewicht angezeigt wird, da das Pulverfüllgerät die Gewichtsdaten früher erhält, als die Anzeige der Waage dieses anzeigt. Dies trägt zur einheitlichen und genaueren Abgabe der korrekten Pulvermenge bei. Mit der Zeit und Erfahrung werden Sie sich an dieses Merkmal gewöhnen und daher bis zur letzten Änderung der Waaganzeige abwarten.

Um mit demselben Pulvergewicht fortzufahren, entleeren Sie die Pulverschale in die Patronenhülse, stellen dann die leere Pulverschale wieder auf die Waage und drücken anschließend auf den DISPENSE Knopf. Wenn Sie das Pulvergewicht ändern wollen, geben Sie das neue Gewicht (einschließlich des Kommas und der Nachkommastelle) ein, drücken dann auf den ENTER Knopf, danach können Sie auf den DISPENSE Knopf drücken, sofern das MEMORY Licht angegangen ist.

Verwendung des PowderMasters als Feindosierer

Wenn Sie es wünschen, kann der PowderMaster auch als ein Feindosierer verwendet werden. Es gibt immer wieder Umstände, wo dies Verfahren vorteilhaft sein kann. Zum Beispiel können Sie diesen Vorteil nutzen, wenn Sie großvolumige Patronenhülsen mit großen (schweren) Pulverladungen laden. Sie sind dann schneller, wenn Sie einen großen Teil der Pulverladung mit einem mechanischen Pulverfüllgerät - wie das RCBS Pulverfüllgerät Uniflow - abfüllen und anschließend die fehlende Pulvermenge mit dem elektronischen Pulverfüllgerät PowderMaster nachfüllen lassen.

Das folgende Verfahren wird hilfreich sein:

Unter Verwendung der elektronischen Pulverwaage Powder Pro justieren Sie Ihr Pulverfüllgerät Uniflow so, daß etwas weniger als das Sollgewicht an Pulver abgegeben wird, ungefähr 0,5 – 1,0 Grain weniger als das Zielgewicht. Tippen Sie anschließend das exakte Pulvergewicht (einschließlich des Kommas und der Nachkommastelle) in den Zahlenblock des PowderMasters ein und drücken danach auf den ENTER Knopf. Das MEMORY Licht sollte nun angehen. Stellen Sie nun die leere Pulverschale auf die Waage und lassen Sie einmal die komplette Pulverladung vom PowderMaster abgeben, um zu überprüfen, ob die Eingabe korrekt war. Wenn das Gewicht korrekt ist, können Sie nun bei der nächsten Pulverladung erst mit dem Uniflow einen Teil der Pulverladung in die Pulverschale schütten, stellen diese dann auf die Waage und lassen die restlich Menge Pulver vom PowderMaster in die Pulverschale füllen, indem Sie auf den DISPENSE Knopf drücken. Der PowderMaster wird nun die fehlende Menge Pulver in die Pulverschale abgeben, bis das Sollgewicht erreicht worden ist.

Sie können den PowderMaster auch als Feindosierer verwenden, indem Sie einfach auf den DISPENSE Knopf drücken und diesen halten, das Pulverfüllgerät wird auch

ohne Eingabe eines Gewichtes Pulver abgeben. Das Pulverfüllgerät wird langsam Pulver abgeben, bis Sie den Knopf wieder freigeben.

Weiterhin können Sie auch durch Drücken des DISPENSE Knopfes und Halten desselben (nachdem das DISPENSE Licht aufgehört hat zu blinken) mehr Pulver in die Pulverschale hinzufügen, um somit ein anderes Pulvergewicht zu erreichen.

Zur Erinnerung Tips, Tricks und andere Hinweise

- Kalibrieren Sie den PowderMaster immer, wenn Sie die Pulversorte wechseln, oder ihn wieder einschalten
- Wenn Sie das Pulver wechseln, beachten Sie bitte, daß sich immer noch Pulver in den Rohren befinden könnte. Um auch dieses Pulver zu entfernen, ohne es zu verschütten, empfehlen wir Ihnen, die Finger auf die Öffnungen der Rohre zu halten, wenn Sie das Pulver aus dem Vorratsbehälter wieder in die Pulverdose zurückzuschütten.
- Wenn das Pulverfüllgerät einmal etwas mehr Pulver in die Pulverschale geschüttet hat als das gewünschte Gewicht, ist es einfacher und schneller, die Pulverschale komplett in den Vorratsbehälter des Gerätes zu schütten, als wenn man etwas Pulver aus der Pulverschale herausnehmen würde.
- Durch Drücken des MEMORIZE Knopfes merkt sich das Pulverfüllgerät die momentane Gewichtsanzeige der Waage. Wenn Sie nun mit einem größeren Pulvergewicht arbeiten wollen können Sie durch Drücken des DISPENSE Knopfes das Pulvergewicht erhöhen, bis Sie das neue Zielgewicht erreicht haben, drücken anschließend auf den MEMORIZE Knopf, und die neue Gewichtsmenge wird vom PowderMaster abgegeben.
- Sobald Sie mit dem Umgang Ihres neuen Pulverfüllgerätes PowderMaster vertraut sind, werden Sie die Zeit der Pulverabgabe konstruktiv verwenden, indem Sie das Geschoß bei der zuvor mit Pulver gefüllten Hülse setzen. Doch achten Sie darauf, das Erschütterungen zu fehlerhaften Pulverabgabe führen. Stellen Sie daher niemals das Pulverfüllgerät PowderMaster und die elektronische Pulverwaage Powder Pro auf Ihre Werkbank, sondern am besten immer auf einen separaten Tisch oder Werkbank.
- Der Arbeitsbereich des Pulverfüllgerätes PowderMaster reicht von 1,5 – 99,9 Grain.

Vorgehensweise Schritt für Schritt

Waage

1. Einschalten der Waage
3. Drücken des CAL./MENU Knopfes
Anzeige zeigt „CAL Y - - N“
4. Drücken des ZERO/NO Knopfes
Anzeige zeigt „PRNT Y - - N“
5. Drücken des ZERO/NO Knopfes
Anzeige zeigt „TRIC Y - - N“
6. Drücken des GRAMS/Yes Knopfes
8. Kalibrieren der Waage im Grain
Modus
Anzeige zeigt „0,00“ mit der Pulverschale auf der Waage
13. Leeren Sie die Pulverschale
14. Waage zeigt „00,0“ an
21. Abfüllen des Pulvers in die Hülse

Automatisches Pulverfüllgerät

2. Einschalten des Gerätes
(SCALE Licht blinkt)
7. SCALE Licht ist kontinuierlich an
9. Überprüfen Sie, ob das SCALE Licht weiterhin kontinuierlich leuchtet
10. Drücken Sie den CALIBRATE Knopf
11. CALIBRATE Licht fängt an zu blinken
(Der Motor fängt an zu laufen und stoppt einige Male, während Pulver auf die Waage geschüttet wird)
12. CALIBRATE Licht ist kontinuierlich an
15. SCALE & CALIBRATE Licht sind kontinuierlich an
16. Eingeben des Pulvergewichtes in Grain inklusive 1/10 Grain
17. Drücken des ENTER Knopfes
MEMORY Licht ist kontinuierlich an
18. Drücken des DISPENSE Knopfes
DISPENSE Licht blinkt
19. Pulver wird abgegeben
20. DISPENSE Licht erlischt
22. Um weiter Pulverladungen abzuwiegen, wiederholen Sie die vier vorhergehenden Schritte